

Westeuropa nach 1945 – Wege in die postindustrielle Zivilgesellschaft

Doppelstunde: Der Strukturwandel verändert Westeuropa – das Ende des Nachkriegsbooms

Inhaltsbezogene Kompetenzen:

3.4.5 Die Schülerinnen und Schüler können Chancen und Probleme bei der Ausweitung von Massenkonsum und politischer Teilhabe in West- und Osteuropa nach 1945 analysieren.

[...]

(7) die wirtschaftlichen Krisen der 1970er- und 1980er-Jahre und ihre Auswirkungen auf Westeuropa erläutern

(Ende des „Golden Age“: Ölkrise, Stagflation, Sockelarbeitslosigkeit, Zwei-Drittel-Gesellschaft, Neoliberalismus; Strukturwandel: Digitalisierung)

(8) Fenster zur Welt:

die Beschleunigung der Globalisierung seit den 1970er-Jahren analysieren und bewerten

(Vernetzung: Transnationaler Konzern, Finanzmarkt, Migration)

Prozessbezogene Kompetenzen: Sach- /Reflexions- und Orientierungskompetenz

Möglicher Verlaufsplan (Variante 2):

Einstieg	Bildimpulse: Plattencover „Crisis, What Crisis?“ (M1) (1975, das Ende der Kohlezechen in westeuropäischen Staaten in den 1970ern/ 80ern) erstes Herausarbeiten von wesentlichen Veränderungen – der beginnende Wegfall zentraler Motoren und Symbolorte der Hochmoderne Leitfrage: Welche Lebensbereiche sind von Wandlungsprozessen betroffen? Wie einschneidend sind diese Veränderungen?	Bildimpulse UG
Erarbeitung I	Der historische Hintergrund: die Jahrzehnte nach 1970 Mystery (M 2): - Erarbeitung der Veränderungen in Politik, Gesellschaft, Wirtschaft und Kultur über ein Mystery in Gruppen (kausale Verknüpfungen, Gliederung in Kategorien) - Vorstellung (Visualizer) der Ergebnisse	AB Gruppen UG
Erarbeitung II	Die Folgen des Strukturwandels am Beispiel verschiedener Industriebranchen - Analysiere M3 – gehe dabei besonders auf das Aussehen und die Folgen des Strukturwandels sowie die Position des Verfassers ein. (M 3) Perspektiven auf den Strukturwandel - Fasst die jeweiligen Perspektiven (M 4) zusammen und vergleicht M3 und M4. - Arbeitet mögliche Bewertungskriterien der Folgen des Strukturwandels heraus.	Partnerarbeit Gruppenarbeit
Bewertung	Bewertung der Folgen des Strukturwandels Bewertet die Folgen des Strukturwandels unter Benennung der Kriterien auf der Grundlage der verschiedenen Perspektiven.	Plenum
Fazit	Überprüfe die Aussage des Historikers Hartmut Kaelble (M5) , indem du die herausgearbeiteten Veränderungen in Westeuropa den vier Dimensionen Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur zuordnest.	UG Hausaufgabe

Der Strukturwandel verändert Westeuropa – das Ende des Nachkriegsbooms

Bewertung aus der Sicht von Arbeitern und Gewerkschaftern	Auswirkungen des Strukturwandels ab den 1970ern auf	Bewertung aus der Sicht transnational agierenden Unternehmen
• zunehmender Stress • zunehmende Unsicherheit • Wegfall ganzer Branchen und Berufsfelder • Deindustrialisierung von Regionen und Zunahme prekärer Lebensumstände	• klassische Industrien • Arbeitsplatzsituation • Arbeitsformen • Produktionsformen • Industriestädte und -regionen • politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung in Europa → Strukturwandel als Dauerzustand in einer globalisierten Welt	Zwang zur Effizienz, Rationalisierung und Digitalisierung, um wettbewerbsfähig zu bleiben